

Rödersheim-Gronau, 12.12.2013

Herr Ortsbürgermeister
Karl Arnold
Meckenheimer Str. 37
67127 Rödersheim-Gronau**Anfrage der FWG-Fraktion für die Gemeinderatssitzung am 17.12.2013**

Sehr geehrter Herr Arnold,

aufgrund der Presseberichterstattung „Verbandsgemeinde hält Strompreise stabil“ vom 28.11.2013 in der Tageszeitung DIE RHEINPFALZ bittet die FWG um Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

Verbandsgemeinde hält Strompreis stabil

Auch für Schmutz- und Oberflächenwasser drohen Dannstadt-Schauernheimern 2014 keine höheren Kosten

DANNSTADT-SCHAUERNHEIM. Die Strompreise werden für Kunden des Verbandsgemeindewerks zum 1. Januar 2014 nicht steigen. Auch die Schmutzwassergebühr und der wiederkehrende Beitrag für Oberflächenwasser bleiben gleich. Das hat Bürgermeister Stefan Veth (CDU) in der Sitzung des Dannstadt-Schauernheimer Verbandsgemeinderates mitgeteilt.

„Unser Werk hat gut gewirtschaftet“, erklärte Veth. Vor allem sei der Strom dieses Jahr günstig eingekauft worden, wodurch sogar eine geringe Umlageerhöhung kompensiert werden könne und nicht an die Kunden weitergegeben werden müsse. Sofern der Gesetzgeber nicht noch die bestehenden Umlagen steigere oder neue einführe, bleibe der Strompreis daher zum Jahreswechsel stabil.

Außerdem beschäftigte sich der Gemeinderat erneut mit der im

Herbst gegründeten Dannstadter Höhe (EDH) Verwaltungs-GmbH und der Energie Dannstadter Höhe GmbH & Co. KG. Dabei stellt die erste GmbH nur den rechtlichen Rahmen für die zweite dar. Die Verbandsgemeinde hält 65 Prozent Anteile an der EDH Verwaltungs-GmbH, die Thüga Energienetze GmbH 35 Prozent. Diese Anteile sollen bei der Gesellschafterversammlung am 3. Dezember per Beschluss von der EDH GmbH & Co. KG erworben werden.

Bereits am 4. September hatten die Ratsmitglieder Michael Schofer als Geschäftsführer der EDH Verwaltungs-GmbH vorgeschlagen. Für den Fall, dass er seine Aufgaben einmal krankheits- oder urlaubsbedingt nicht wahrnehmen kann, musste nun ein Stellvertreter bestellt werden. Dieser Prokurist sollte wie Schofer ein Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sein. Darauf hatten sich die Gesellschafter verständigt.

Die Verwaltung schlug daraufhin Kämmerer Dominik Wellstein vor. „Er ist auch ein Mann der Zahlen und besitzt durch sein Ehrenamt als Ortsbegeordneter in Hettenleidelheim entsprechende Kenntnisse, da zu seinem Geschäftsbereich unter anderem Strom und Gas gehören“, erläuterte der Bürgermeister. Der Rat folgte dem Vorschlag einstimmig.

Außerdem beriet das Gremium die Entwürfe der Wirtschaftspläne der EDH Verwaltungs-GmbH und der EDH GmbH & Co. KG für das nächste Jahr. Darin plant die EDH GmbH 2014 mit einem Jahresgewinn von 480.000 Euro. Gemäß den Anteilen würde die Verbandsgemeinde davon 312.000 Euro bekommen, allerdings abzüglich der Steuern. Bei der EDH Verwaltungs-GmbH wird hingegen ein Verlust von 2500 Euro erwartet, wodurch sich das Eigenkapital auf 22.500 Euro verringert. Veth erinnerte daran, dass sich das tatsächliche Ergebnis jeweils

noch ändern könnte. Die Pläne orientierten sich jedoch an den vereinbarten Vorgaben und Absprachen.

Der Rat beschloss darüber hinaus den Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebs Abwasser sowie das Investitionsprogramm bis 2017. Demnach werden im nächsten Jahr rund 1,2 Millionen Euro für die Abwasserinfrastruktur ausgegeben. Die größten Posten sind die Verbesserungen in der Kläranlage mit 350.000 Euro, die geplante Kanalerneuerung in der Straße „Am Rathausplatz“ und in der Gartenstraße mit 330.000 Euro in Dannstadt-Schauernheim und die Planungskosten für die Kanalisation im Gewerbegebiet „Östlich der Assenheimer Straße“ in Rödersheim-Gronau mit 325.000 Euro.

Die Schmutzwassergebühr bleibt zum 1. Januar 2014 bei 1,74 Euro pro Kubikmeter, der wiederkehrende Beitrag für Oberflächenwasser bei 28 Cent pro Quadratmeter. (mamü)

Quelle: DIE RHEINPFALZ, 28.11.2013

In dem Artikel wird der Wirtschaftsplan 2014, sowie das Investitionsprogramm bis 2017, genannt. Hierbei sind u.a. Planungskosten für die Kanalisation im Gewerbegebiet „Östlich der Assenheimer Strasse“ aufgeführt.

Bitte wenden!

1. VorsitzenderArtur Krämer
Goethestr. 17
67127 Rödersheim-Gronau
Tel. 06231 / 2507
artur@fwg-roedersheim-gronau.de**2. Vorsitzender**Thomas Angel
Vogelsangstr. 13
67127 Rödersheim-Gronau
Tel. 06231 / 403936
thomas@fwg-roedersheim-gronau.de**Geschäftsführender Vorstand**Artur Krämer
Thomas Angel
Bernhard Geis
Klaus Hofmann**Gemeinderatsmitglieder**Thomas Angel (Fraktionsvorsitzender)
Gudrun Hauck-Reiß (stellv. Fraktionsvorsitzende)
Gerhard Weinacht
Artur Krämer

- Auf welcher Grundlage und auf wessen Antrag hin wurde vom Verbandsgemeinderat diesbezüglich diskutiert und beschlossen?
- Handelt es sich hierbei tatsächlich um „Planungskosten“ oder ist dem berichtenden Journalisten lediglich ein Missverständnis dahingehend unterlaufen, als dass es sich um „Investitionskosten“ handelt?
- Welche Form der Erschließung wird bei der Planung zugrunde gelegt?
 - Teilerschließung? oder
 - Vollerschließung?
- Wenn im VG-Rat ein Beschluss gefasst wurde, scheint es einen Zeitplan bei der Realisierung des Gewerbegebietes zu geben. Wie sieht dieser aus?
- Werden diese Kosten von 325.000€ später der Ortsgemeinde als derzeitiger Grundstückseigentümer in Rechnung gestellt? Und wenn ja, WANN?
- Werden die Gesamtkosten und somit die Quadratmeterpreise vor dem geplanten Start der Realisierung neu berechnet, da hier sicherlich nicht mehr mit mehrere Jahre alten Preisen gerechnet werden kann?

Danke für die Beantwortung
und mit freundlichen Grüßen

*Freie Wählergruppe
Rödersheim-Gronau e.V.*



Thomas Angel
Fraktionsvorsitzender

1. Vorsitzender

Artur Krämer
Goethestr. 17
67127 Rödersheim-Gronau
Tel. 06231 / 2507
artur@fwg-roedersheim-gronau.de

2. Vorsitzender

Thomas Angel
Vogelsangstr. 13
67127 Rödersheim-Gronau
Tel. 06231 / 403936
thomas@fwg-roedersheim-gronau.de

Geschäftsführender Vorstand

Artur Krämer
Thomas Angel
Bernhard Geis
Klaus Hofmann

Gemeinderatsmitglieder

Thomas Angel (Fraktionsvorsitzender)
Gudrun Hauck-Reiß (stellv. Fraktionsvorsitzende)
Gerhard Weinacht
Artur Krämer